

Referat anlässlich der 39. ordentlichen Generalversammlung

Zürich, 6. April 2022, Präsidentialrede

Herbert J. Scheidt, Präsident des Verwaltungsrats

Es gilt das gesprochene Wort.



Meine sehr verehrten Damen und Herren Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Dies ist heute das 20. Mal, dass ich zu Ihnen an der Vontobel Generalversammlung sprechen darf – und es wird das letzte Mal sein. Für mich persönlich geht damit ein wichtiger Lebensabschnitt, vielleicht der wichtigste Lebensabschnitt, zu Ende. Ich bin dankbar und stolz, dass ich Vontobel als «Ihrem» Unternehmen 20 Jahre, und damit ein Fünftel der fast 100-jährigen Unternehmensgeschichte, dienen durfte.

Über die letzten 20 Jahre haben Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt. Zunächst als CEO, in den Jahren 2002 bis 2011. Und nun seit 2011 als Präsident des Verwaltungsrats. In diesen Funktionen hatte ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen die einzigartige Möglichkeit, mich einer grossen und wichtigen Aufgabe anzunehmen. Diese Aufgabe, das ist das unternehmerische Wohlergehen und das ist der langfristige Erfolg von Vontobel. Ich habe das mit viel Herzblut getan.

Ich möchte nicht verbergen, dass mich der heutige Tag bewegt. Es liegt eine bewegte Zeit hinter uns. Und es wäre nicht gegangen ohne sehr viel Leidenschaft – manchmal, das sage ich ehrlich, auch Leidensbereitschaft. Es galt über zwei Jahrzehnte hinweg das Vontobel Schiff durch schwierige Gewässer, um gefährliche Klippen und durch manches Unwetter zu steuern. Sie haben mir Vertrauen geschenkt und erlaubt, das Steuerrad des Schiffes zu übernehmen und somit Besitz zu ergreifen von etwas, was mir nicht gehört, das Sie mir aber als CEO und dann VRP anvertraut haben. Solches Vertrauen, ein solches An-Vertrauen, setzt ein gehöriges Mass an Zutrauen voraus – dies vor allem in den (schweren) Anfangsjahren. Für beides – Ihr Vertrauen und Ihr Zutrauen – danke ich Ihnen herzlich. Ich darf Ihnen versichern: Es war und ist mir eine grosse Ehre und Freude, meine Leidenschaft für Vontobel in dieser Form leben zu dürfen.

Vontobel zu lenken, nach 2002 auf die Erfolgsspur zurückzuführen und auf eine erfolgreiche Zukunft auszurichten – das zu erreichen, hat mich angetrieben, aber um ehrlich zu sein, zuweilen auch bis an meine Grenzen gefordert.

Bereut habe ich das nie – es war die Sache wert. Heute erfüllt mich grosser Stolz. Denn die Erfolgsgeschichte von Vontobel und allen Kolleginnen und Kollegen, die daran während der letzten 20 Jahre teilhatten, ist für mich persönlich eine grosse Erfüllung.

Die Erfolgsgeschichte von Vontobel, an der wir alle, insbesondere aber die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in den letzten Jahrzehnten hart gearbeitet haben, ist eindrücklich – das lässt sich besonders gut aus den nachfolgenden vier Kennzahlen ablesen:

1. Unsere Kunden vertrauen uns: Das zeigen uns die zur Verwaltung anvertrauten Vermögen. Diese stiegen von CHF 45 Mrd. im Jahr 2002 auf CHF 244 Mrd. per Ende 2021, d.h. um den Faktor 5,4. In Zahlen ausgedrückt ist das ein Wachstum von fast CHF 200 Mrd. Um Ihnen von diesem Betrag ein Bild zu geben: Das entspricht gut dem 2,5-Fachen des schweizerischen Bundeshaushalts für das Jahr 2022.
2. Unsere Leistung führt über die Jahre zu wachsendem Erfolg: 2021 war ein herausragendes Jahr mit einem Rekordergebnis von CHF 384 Mio. Das markiert den bisherigen Höhepunkt des wirtschaftlichen Erfolges von Vontobel. Pro einzelner Aktie betrug der Gewinn im vergangenen Jahr CHF 6.69.
3. Die solide und erfolgreiche Arbeit machte Ihre Aktien zu einer äusserst erfolgreichen Wertanlage: Wenn Sie vor 20 Jahren eine Aktie von Vontobel gekauft haben, dann hat sich der Wert Ihrer Anlage durch Wertsteigerungen, Dividendenzahlungen und Reinvestitionen dieser Dividenden mit 789 Prozent fast verachtfacht.
4. Vontobel steht heute auf einem besonders soliden Fundament: Trotz jährlicher Dividendenzahlungen, Akquisitionen und einem Aktienrückkauf im Jahr 2014 in der Höhe von CHF 270 Mio. haben wir unser Eigenkapital kontinuierlich ausgebaut, und zwar von knapp CHF 850 Mio. auf heute über CHF 2 Mrd.

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Unsere Zahlen per Ende 2021 zeigen: Was unsere mehr als 2100 Kolleginnen und Kollegen heute bei Vontobel leisten, ist enorm und erfordert ein Höchstmass an Anerkennung.

Und unsere seit 2002 kontinuierlich besser werdenden Zahlen belegen: Es gibt «keine Zukunft ohne Herkunft». Denn das heutige Fundament wurde über viele Jahre hinweg aufgebaut und macht den Erfolg von heute erst möglich.

Daran sehr engagiert mitgewirkt haben während der letzten 20 Jahre viele Kolleginnen und Kollegen, vor allem auch ehemalige Kolleginnen und Kollegen. Vor Ihnen allen möchte ich mich verneigen und mich für das wunderbare Miteinander während der vielen Jahre sehr herzlich bedanken.

Meine sehr verehrten Damen und Herren

Seit dem 24. Februar dieses Jahres ist unsere Welt eine andere. Keine drei Flugstunden von Zürich entfernt leiden und sterben Menschen im Krieg. Wir sehen Bilder, von denen wir glaubten, dass wir sie in Europa nie wieder sehen würden. Weil mich dieser Krieg persönlich zutiefst erschüttert, sind meine Gedanken bei allen vom Krieg Betroffenen, seien sie in der Ukraine oder anderswo.

Erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg überfällt eine Grossmacht ein europäisches Land. Damit werden wir Zeugen einer Zeitenwende, die die Welt in vielfältiger Hinsicht verändert und je nach Dauer des Krieges grosse wirtschaftliche und gesellschaftliche Konsequenzen haben wird.

Verabschieden müssen wir uns damit auch von der trügerischen Doktrin «Wandel durch Handel», womit der Westen hoffte, demokratische Werte quasi als Nebenerzeugnis unserer westlichen Produkte exportieren zu können. Da demokratische Werte in grossen Teilen der Welt leider nicht als gültiges Ordnungsprinzip anerkannt werden, werden wir wohl unsere Weltordnung auf ein realistischeres und neutraleres Fundament stellen müssen, wie das einer regelbasierten Ordnung.

Für uns bei Vontobel steht der humanitäre Aspekt an erster Stelle. Angesichts der grossen menschlichen Not haben wir uns entschlossen, unsere Sofortspende an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) auf CHF 1 Mio. aufzustocken. Darüber hinaus unterstützen unsere Mitarbeitenden privat eine Vielzahl von Initiativen, welche den Menschen vor Ort und auf der Flucht direkt helfen.

Vontobel bekennt sich selbstverständlich auch zu seiner Verantwortung als Unternehmen in der Finanzwirtschaft. Wir haben von der ersten Stunde an alle internationalen Sanktionen umgesetzt. Natürlich verfolgen wir die Entwicklungen intensiv mit. Unsere Investmentexpertinnen und -experten analysieren laufend die aktuelle Situation, um unseren Kunden bei ihren Anlageentscheiden mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können.

Bereits im Januar hat sich unsere Geschäftsleitung vorausschauend auf eine mögliche Eskalation des Konfliktes vorbereitet und – wo möglich – Risiken reduziert. Seit Ausbruch des Krieges überwacht eine spezielle Taskforce alle Risikopositionen. Unsere starke Kapitalausstattung und Liquidität, unsere konservative Risikopolitik und unsere sorgsame Compliance-Arbeit sind ein sehr solides Fundament, um auch diese Krise gut zu bewältigen.

Aus diesen und den folgenden Gründen bin ich überzeugt, dass Vontobel auch in Zukunft wachsen und gedeihen wird.

1. Erstens

- Unsere Werthaltungen Ownership, Foresight und Tenacity geniessen im Unternehmen tiefe und breite Verankerung und sie bestimmen das Handeln unserer Mitarbeitenden.
- Wir bei Vontobel übernehmen Verantwortung. Wir richten den Blick stets nach vorne. Wir wiegen Chancen und Risiken professionell ab. Und wir halten an unseren Vorhaben auch dann fest, wenn es einmal unbequem ist.

2. Zweitens, wir gestalten aktiv unsere Zukunft

- Bereits vor zwei Jahren haben wir damit begonnen, uns konsequent auf die Bedürfnisse unserer Kunden im Jahre 2030 auszurichten. Zu diesem Zweck haben wir unsere Organisation geöffnet und starre Grenzen aufgelöst.
- Wir haben unser Managementteam vergrössert und neue, hochprofessionelle Kolleginnen und Kollegen integriert. Heute arbeiten unsere Spezialistinnen und Spezialisten vermehrt in bereichsübergreifenden, agilen Teams. Sie können damit flexibler auf Veränderungen und Krisen reagieren und unser Kundenangebot stetig weiter verbessern.
- Gleichzeitig bauen wir konsequent unsere Investmentkompetenz und unsere digitalen Fähigkeiten weiter aus.
- Und wir legen weiterhin grossen Wert auf erstklassige Mitarbeitende, die sich bei uns entwickeln und damit ihren Beitrag zum Erfolg von Vontobel leisten können.

3. Und drittens, steht Vontobel heute dank der Erfolge der letzten 20 Jahre sehr solide und stabil da

- Wir verfügen mit einer BIZ-Tier 1-Kapitalquote per Ende 2021 von 23,4 Prozent über ein sehr gutes Kapitalpolster. Damit liegen wir fast beim Doppelten der FINMA-Vorgabe von 12 Prozent.
- Vontobel hat eine hohe wiederkehrende Ertragskraft dank der von uns verwalteten Vermögen in Höhe von CHF 244 Mrd. per Ende 2021 und unserer moderaten Angebote im digitalen Bereich.
- Unser regulatorisches Kleid haben wir weit genug geschneidert, so dass wir weiterwachsen und trotzdem alle regulatorischen Anforderungen erfüllen können.
- Und wir können dank Ihrer langfristigen Orientierung als unsere Aktionärinnen und Aktionäre konstant an der erfolgreichen Zukunft von Vontobel weiterarbeiten.

So ausgestattet, ordnet sich Vontobel bereits heute hervorragend ein in die Erwartungen und die Bedürfnisse unserer Kunden und in die Gegebenheiten der Finanzwelt von morgen.

Wenn wir den Blick nach vorne richten, dann liegen die grossen Themenbereiche relativ offen vor uns

- Die Digitalisierung entwickelt sich kontinuierlich und gleichzeitig sehr schnell. Damit verändern sich das Verhalten und die Erwartungen unserer Kunden.
- Die Nachhaltigkeit ist zu einem wahrhaft weltumspannenden Thema geworden, das für unsere privaten und institutionellen Kunden hohe Bedeutung gewonnen hat. Für Vontobel als Investmenthaus bieten sich damit auch grosse Chancen.
- Der Umgang mit hoher Verschuldung, Inflation, steigenden Zinsen und deren Auswirkungen auf die internationalen Finanzmärkte fordert unsere volle Aufmerksamkeit und Kompetenz.
- Und natürlich die grossen geopolitischen Themen, allen voran der bereits angesprochene Krieg in der Ukraine, und die davon ausgehenden negativen Entwicklungen wie z.B. Blockbildung, Lieferketten-, Versorgungs- und Flüchtlingsproblematiken.

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Auch wenn der Vontobel Weg für eine erfolgreiche Zukunft geebnet ist, wird es in Anbetracht solcher Herausforderungen auch in Zukunft grosser Sorgfalt bedürfen, um die oft unerwarteten Krisen erfolgreich zu meistern.

Aber ich bin zuversichtlich. Denn Vontobel verfügt über langfristig orientierte Aktionärinnen und Aktionäre, einen herausragenden Verwaltungsrat, eine exzellente Geschäftsleitung und hoch engagierte Mitarbeitende.

Deshalb ist es mir ein grosses Anliegen, Ihnen allen von Herzen zu danken.

Ich danke Ihnen, sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, verehrte Angehörige der Familien Vontobel, nochmals für Ihr Vertrauen. Ihr Zutrauen war die Grundlage für den Erfolg unserer Arbeit und damit das unternehmerische Wohlergehen und den langfristigen Erfolg von Vontobel.

Und wenn ich sage, «unserer» Arbeit, dann steht dahinter meine feste Überzeugung, dass der Erfolg von Vontobel das Ergebnis einer einzigartigen Teamarbeit ist. Über alle Jahre wurde ich von herausragenden Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat, in der Geschäftsleitung und in allen Bereichen von Vontobel unterstützt. Nur im Team ist man stark und erfolgreich, und das war bei uns in den letzten 20 Jahren der Fall.

Stellvertretend für meine hochgeschätzten gegenwärtigen und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen aus dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung möchte ich den beiden Weggefährten und Partnern, die mich am längsten begleitet haben, meinen tief empfundenen Dank aussprechen.

Lieber Bruno, Du hast mich über 17 Jahre in jeder Hinsicht gestützt und unterstützt. Sei es durch sehr persönliches und stets aufbauendes Feedback, sei es durch Dein enormes Engagement, welches immer am Wohle von Vontobel orientiert ist – oder sei es durch das beherzte und mutige Eingreifen, wenn es um Schicksalsfragen unseres Unternehmens ging. Dir und allen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat unendlichen Dank für Euren Beistand.

Noch länger als mit Bruno arbeite ich mit Dir, Zeno, zusammen. Über die unterschiedlichsten Konstellationen und Funktionen währt unsere Partnerschaft nun schon 20 Jahre. Als ich dieses Jahr zu Weihnachten in Flims meinen jährlichen Weihnachtsbrief an Dich schrieb, habe ich mich gefragt, was das Geheimnis unserer langen, intensiven und guten Partnerschaft ist:

- Vertrauen, welches wir uns langsam und stetig erarbeitet haben
- Offenheit darüber, was wir uns gegenseitig zumuten können
- die langen, intensiven Diskussionen über den richtigen Weg für Vontobel
- Respekt für die unterschiedliche Herangehensweise an Themen – im Vertrauen darauf, dass wir meist zu ganz ähnlichen Lösungen kommen
- Bereitschaft – auch persönlich miteinander und durch einander zu wachsen

Ich danke Dir ganz einfach ausgedrückt für alles!

Abschliessend will ich ganz herzlich und ausdrücklich jeder und jedem der 2100 Mitarbeitenden von Vontobel danken. Nicht mit allen hatte ich persönlich zu tun, aber doch begreife ich uns als eine grosse Familie. Eine Familie, die gerade auch in schwierigen und herausfordernden Zeiten zusammengewachsen ist und um die Bedeutung dieses Zusammenhalts weiss. Ich werde dieses Familiengefühl vermissen, wenn ich nun nach 20 Jahren meinen Badge an Caroline Knöri abgebe, die Bürotür letztmals hinter mir zuziehe und ein letztes Mal aus der Tiefgarage hinausfahre, dann in einen neuen Lebensabschnitt.

Ihnen allen, die Sie bleiben und die Erfolgsgeschichte Vontobel weiterentwickeln, sei es als Mitarbeitende oder als Aktionärinnen und Aktionäre, will ich zurufen: Seien Sie stolz auf das Geleistete, aber seien Sie nie zufrieden. Fordern Sie sich selbst und fordern Sie das Unternehmen. Es haben wieder sehr herausfordernde Zeiten begonnen – wirtschaftlich, politisch, aber auch menschlich. Ich bezweifle aber nicht, dass Vontobel hier stehen und bestehen wird. Weil wir eine Überzeugung haben und leben, die Hans Vontobel einmal in einer Formel zusammenfasste: «Der Mensch ist das Mass.» Dieser Satz ist heute so gültig und wichtig wie nie. Bleiben wir menschlich. Dann bleiben wir auch erfolgreich.

Haben Sie sehr herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Rechtlicher Hinweis

Dieses Referat dient ausschliesslich Informationszwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tötung sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.

Dieses Referat kann Informationen enthalten, die von Dritten stammen. Die Vervielfältigung und Verbreitung von Inhalten Dritter in jeglicher Form ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der betroffenen Drittpartei gestattet. Die Anbieter von Drittinhalten übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Verfügbarkeit von Informationen, einschliesslich Ratings, und sind nicht verantwortlich für Fehler oder Unvollständigkeiten (fahrlässig oder anderweitig), unabhängig von der Ursache, oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung solcher Inhalte ergeben. Anbieter von Drittinhalten geben keine ausdrücklichen oder impliziten Garantien, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Markttauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder Gebrauch.

Es ist möglich, dass die Zahlen nicht genau zu den in den Tabellen und im Text angegebenen Gesamtbeträgen addieren. Prozentsätze und prozentuale Veränderungen werden auf der Grundlage von gerundeten Zahlen in den Tabellen und im Text berechnet und geben möglicherweise nicht genau die Prozentsätze und prozentualen Veränderungen wieder, die sich auf der Grundlage von nicht gerundeten Zahlen ergeben würden.

Zur Messung unserer Performance wenden wir alternative Finanzkennzahlen an, die unter den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert sind. Einzelheiten sind im Glossar des Geschäftsberichts im entsprechenden Abschnitt aufgeführt.